

„Viel Gutes bewirkt“

Hojnatzki-Appell an Solidarität der Mitmenschen gegen Hass und Ausgrenzung



In der AWO arbeiten Haupt- und Ehrenamtliche erfolgreich zusammen.

Einbeck – Ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum und liebevoll gedeckte Tische sorgten anlässlich der AWO-Weihnachtsfeier für einen festlichen Rahmen im Rheinischen Hof. Über das erfolgreiche Zusammenwirken von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen freute sich der Vorsitzende des AWO-Ortsvereins, Rolf Hojnatzki: Dadurch werde viel Gutes für die Menschen bewirkt. Er lobte die Arbeit von Julian Oppermann bei „Billabong“ und Wolfgang Schiller in der Krebsberatungsstelle ebenso wie die vielen ehrenamtlichen Angebote in der Tagesstätte. Veranstaltungen wie diese Weihnachtsfeier seien ohne das Zusammenwirken aller nicht möglich. Hojnatzki appellierte an die Solidarität und Toleranz der Mitmenschen gegen Hass und Ausgrenzung. Für das Weihnachtsprogramm sorgten Angelika Froböse mit einer wunderschönen Weihnachtsgeschichte zum Mitsingen und Ingrid Nagel mit nachdenklichen und frohen Gedichten zur Advents- und Weihnachtszeit. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Musikschule B. Sommerfeld begleitet – mit Malia Wilkens und Inge Heere am Keyboard.